

Zuhörende verzaubern

Vorlesetipps von Serena Thomas

- a) Was ist das Wichtigste beim Vorlesen?

Die Zuhörenden zu verzaubern und sie vergessen zu lassen, dass ihnen vorgelesen wird.

- b) Wie bereitet sich Serena Thomas auf das Vorlesen vor?

Sie bereitet sich mit folgenden Fragen und Vorbereitungen vor:

- Wo wird vorgelesen? - Wie viele Personen sind anwesend? - Mikrofon vorhanden?

- guten Bodenkontakt mit den Füßen halten - Sprechtempo, Sprechhaltung und Lautstärke anpassen

- Blickkontakt mit dem Publikum halten - den Text gut kennen lernen und das Vorlesen üben

- c) Wie erarbeitet sie den Text inhaltlich?

Sie stellt sich folgende Fragen zum Text: Wer? Was? Warum? Wo? Sie liest den Text beim ersten

Durchlesen langsam vor sich hin murmelnd. So will sie möglichst viele Informationen speichern.

Sie stellt sich zu den Textstellen Bilder vor, sieht die Räume usw. vor sich.

- d) Wie übt sie schwierige Textstellen?

Sie unterstreicht jene Textstellen, die schwierig auszusprechende Wörter enthalten.

Schwierige Stellen übt sie mehrmals separat, sagt sie dreimal vor sich hin, laut lesend.

- e) Wie schafft man es als Vorleser oder Vorleserin, das Publikum in die Geschichte eintauchen zu lassen?

Serena Thomas sagt, sie denkt den Text beim Lesen, macht an entsprechenden Stellen Pausen,

damit sich die Zuhörenden selber Bilder machen können. Sie bringt die Stimmung zum

Ausdruck und baut für die Zuhörenden Überraschendes ein (z. B. Lautstärke, Stimmungswechsel).

- f) Welche Tipps gibt Serena Thomas gegen die Nervosität?

Tipp 1: Gute Vorbereitung, Text inhaltlich so erarbeiten, dass man ihn gut kennt.

Tipp 2: Langsam lesen, keine Angst vor Versprechern.

Tipp 3: Den Text gedanklich in kleine Portionen einteilen.

Tipp 4: Ausatmen, lächeln und mit Genuss Abschnitt für Abschnitt lesen.

Tipp 5: Einen Tipp aus «Tintenherz» befolgen: sich die Worte auf der Zunge zergehen lassen.